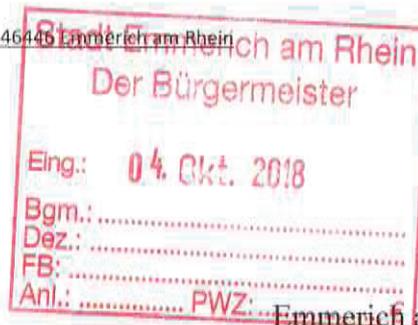




...zum Wohle unserer Stadt!

Fraktion BürgerGemeinschaft Emmerich, Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein



Eingabe / Antrag an den Rat	
Nr. XXXVI	/ 20 18
Eingang am:	4. 10. 18
zur Kenntnis an:	X
I	
H. o. B.	
FB (u. a.)	
Vorlage zur Sitzung Vw-	
Verband am	
Anlage (n):	

Emmerich am Rhein, den 2. Oktober 2018

Einstellung eines Fördermittelmanagers (Haushalt 2019)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
ich übersende Ihnen zur politischen Beratung und Entscheidung den Ratsantrag der BGE-Fraktion. Wir bitten um die Aufnahme des Antrags als eigenständiger Tagesordnungspunkt zur nächsten Ratssitzung.

Antrag:

Die BGE-Fraktion beantragt, die Verwaltung zu beauftragen,

1. einen Fördermittelmanager nach dem Klever Beispiel ab dem Haushaltsjahr 2019 einzustellen. Im Stellenplan ist eine Stelle in Anlehnung an Entgeltgruppe EG 11 auszuweisen.
2. zur Unterstützung und Stärkung des Wirtschaftsstandortes das kommunale Wissensmanagement über passende Förderprogramme als Dienstleistung der heimischen Wirtschaft zu entsprechenden Konditionen zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Mit Fördermitteln von EU, Bund oder Land kann eine Kommune Projekte realisieren, deren Finanzierung die Eigenmittel des Haushaltes übersteigen. Mit der Gewährung von Fördermitteln werden kommunale Einrichtungen, Unternehmen und Vereine unterstützt.

Die Stadt Emmerich erhält anders als die Stadt Kleve nur wenig Fördermittel. Das liegt sowohl an einer fehlenden Gesamtübersicht als auch an den komplizierten Verfahren im Rahmen des Fördermittelmanagements.

Bei der Stadt Kleve hat sich die Einstellung eines Fördermittelmanagers ausgezahlt. Gemeinsam mit den Fachbereichen werden dort Fördergelder für Projekte beantragt. Der für seine Aufgabe spezialisierte Mitarbeiter im Bereich Fördermittelmanagement ist Mitglied im Team der Verwaltung.

Zu den Aufgabenfeldern des zukünftigen Emmericher Fördermittelmanagers sollen insbesondere zählen:

- Prüfung und Betreuung von Fördervereinbarungen (einschließlich auf Englisch).
- Abstimmung und Kommunikation mit Förderern und Projektpartnern, auch grenzüberschreitend.
- Planen und Controlling von Projektbudgets in Absprache mit den Verantwortlichen der Fachbereiche.
- Fristgerechte Erstellung von Zwischen- und Verwendungsnachweisen für Förderer (einschließlich auf Englisch).
- Management der Fördermittel: vor allem die Kontrolle der Liquidität und Planung der Mittelabrufe.
- Scannen der Förderlandschaft – auch für Emmericher Unternehmen. Recherche zu Fördermittelmöglichkeiten v.a. im öffentlichen Bereich.

Ein funktionierendes Fördermittelmanagement ist aktive Wirtschaftsförderung für den Standort Emmerich am Rhein. Bei dieser Aufgabe soll sich die Stadt Emmerich am Rhein sowieso neu aufstellen.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Sigmund

BürgerGemeinschaft Emmerich
Fraktionsvorsitzender Joachim Sigmund
Telefon: 02822/751991

eMail: Fraktion@BGEEmmerich.de
www.BGEEmmerich.de
Facebook, Twitter, Instagram: BGEEmmerich